



**Einwohnergemeinde**

**Zeglingen**

# **Polizeireglement der Einwohnergemeinde Zeglingen**

**vom 25. März 1999**

Die Gemeindeversammlung Zeglingen beschliesst gestützt auf §§ 40-44 des kantonalen Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970 das folgende Polizeireglement:

## **§ 1 Zweck**

Dieses Reglement soll ein gutes Zusammenleben aller Einwohnerinnen und Einwohner erhalten und fördern sowie störende Einflüsse auf diese und die Gemeinde auf das Unerlässliche beschränken.

## **§ 2 Vollzugsorgan**

Der Gemeinderat vollzieht dieses Reglement in Ausübung seiner ortspolizeilichen Befugnisse.

## **§ 3 Lärmschutz**

1. Zwischen 22.00 und 06.00 Uhr sind Arbeiten, Veranstaltungen und Tätigkeiten jeglicher Art so zu gestalten, dass andere in ihrer Ruhe nicht gestört sind. Mit Bewilligung der Gemeinderates dürfen Lärm verursachende Veranstaltungen auch länger als bis 22.00 Uhr durchgeführt werden.
2. Lärmerzeugende Arbeiten innerhalb und entlang von Wohngebieten sind werktags, 7.00 - 12.00 und 13.00 - 19.00 auszuführen. Ausserhalb dieser Zeiten sind sie nur in dringenden Fällen erlaubt.

## **§ 4 Strassen**

Der Gemeinderat kann einzelne Strassen zeitweise für Veranstaltungen wie Strassenfeste, Schlitteln etc. freigeben und für den übrigen Verkehr sperren.

## **§ 5 Äcker**

Entlang von öffentlichen Strassen und Wegen muss ein mindestens 50 cm breiter Streifen Grasland belassen werden.

## **§ 6 Jauche**

1. Das Ausbringen von Jauche innerhalb der Bauzone und fünf Meter darüber hinaus ist an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und vom 1. April bis 30. September generell verboten, im Herbst und Frühling jeweils einmal erlaubt.
2. An Sonn- und Feiertagen ist das Ausbringen von Jauche verboten, an Samstagen soweit als möglich zu verzichten.

## **§ 7 Hundehaltung**

1. Das Versäubernlassen von Hunden auf Spiel- und Sportanlagen, sowie in fremden Gärten ist verboten.
2. An allen übrigen Orten ist der Kot wegzuräumen.
3. Das Streunen von Hunden ist zu verhindern.

## **§ 8 Grenzsteine**

1. Werden beim Pflügen, Befahren von Grundstücken und Strassen Grenzsteine zur Abgrenzung der Gemeindestrassen entfernt, verschoben oder beschädigt ist dies umgehend dem Gemeinderat zu melden.
2. Die Grenzsteine werden auf Kosten der verursachenden Person neu eingemessen und versetzt.
3. Grenzsteine dürfen nicht selbst neu gesetzt werden.

## **§ 9 Schiessen**

Das Schiessen und Abfeuern von Knallkörpern an Banntagen ist untersagt.

## **§ 10 Bussen**

Wer gegen dieses Reglement verstösst, kann verwahrt oder mit einer Busse bis Fr. 1'000.-- bestraft werden.

## **§ 11 Verfahrenskosten**

Allfällige Verfahrenskosten sind von der bestraften Person zu tragen.

## **§ 12 Rechtsmittel**

Gegen Bussenverfügungen kann die betreffende Person innert 10 Tagen beim Polizeigericht Sissach Berufung einlegen.

## **§ 13 Inkrafttreten**

Dieses Reglement tritt mit der Genehmigung durch die Justiz-, Polizei- und Militärdirektion in Kraft.

## **§ 14 Aufhebung bisherigen Rechts**

Das bisherige Polizeireglement vom 30. September 1894 wird mit dem Inkrafttreten dieses Reglementes aufgehoben.

Das vorstehende Polizeireglement wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. März 1999 unter Traktandum 6 beschlossen.

Der Gemeindepräsident:  
Fredy Belser

Der Gemeindeschreiber:  
Edmond Marzoli

Von der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion am 26. Juli 1999 genehmigt.